

	<p>Objekt: Batzen Bischof Leonhards von Keutschach</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 6825-229</p>
--	---

Beschreibung

Der Batzen Leonhards von Keutschach aus dem Jahr 1514 trägt auf seiner Vorderseite zwei Schilde mit den Wappen des Bistums Salzburg sowie dem sog. Rübenschild von Keutschach, und auf seiner Rückseite ein Bildnis des hl. Rupert. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 26,1 mm, Gewicht: 3,02 g, Stempelstellung: 8h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1514
	wer	
	wo	Salzburg
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Unterkochen

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Rupert von Salzburg (650-718)

wo

Schlagworte

- Batzen
- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- Schulten, Wolfgang (1974): Deutsche Münzen aus der Zeit Karls V.. Frankfurt a. M., Nr. 4255